



KULTURLANDSCHAFTSPREIS IN DER REGION OBERLAND-OST

Besonders attraktive Kulturlandschaften in der Region Oberland-Ost werden seit 2005 mit einem Preis ausgezeichnet. Der Kulturlandschaftspreis wird von der Regionalkonferenz Oberland-Ost gemeinsam mit den drei Tourismusdestinationen der Region verliehen. Mit der Auszeichnung wird das Engagement der Bewirtschafter für intakte und vielfältige Kulturlandschaften gewürdigt.

Ablauf

- Anmeldung bis 31. Mai durch Bewirtschafter landwirtschaftlicher Nutzflächen (LN) und Sömmerungsgebiete (SöGeb = Alpweiden). Je Kategorie min. 3 und total max. 10 Teilnehmer pro Jahr.
- Besichtigung durch Jury-Vertretung bis ca. Mitte Juli, Beurteilung gemäss Kriterien des Bewertungsf formulars.
- Jury-Sitzung im August mit Praktikern und Fachleuten aus Tourismus, Ökologie, Landwirtschaft.
- NEU: Auswahl der besten landwirtschaftlichen Nutzfläche und der besten Alp (= 2 Gewinner).

Preisübergabe/Medienkonferenz

- Preisverleihung im Herbst, organisiert durch eine der Tourismusdestinationen.
- Zuerst Präsentation bzw. Medienorientierung, danach Besichtigung einer der Gewinner-Flächen und Preisübergabe
- Preise: Zertifikat, Barpreis 2500.- Fr., Naturalpreis in Form einer Sense mit dem geschnitzten Text „Kulturlandschaftspreis“ und wetterfeste Tafel, die Besucher auf die besonders wertvolle Kulturlandschaft aufmerksam werden lässt.
- Trostpreise für Nicht-Gewinner.



Gewinner 2012 bei der Preisübergabe

Hintergrund und Ziele

Auf Initiative der Regionalkonferenz Oberland-Ost führen die Tourismusdestinationen Interlaken Tourismus und Jungfrau Region Marketing AG seit 2005 jährlich den Wettbewerb zur „Auszeichnung besonders wertvoller Kulturlandschaften“ durch. Mit dieser Preisvergabe will man darauf aufmerksam machen, wie wichtig die Arbeit der Bauern für ein attraktives Erscheinungsbild der Landschaft und damit für den Tourismus ist. Feriengäste in der Schweiz schätzen die einmalige Landschaft und Bergwelt. Dabei ist ihnen oft nicht bewusst, dass sie die meiste Zeit in einer Landschaft verbringen, die über Generationen mit grossem Aufwand und oft unter schwierigen Bedingungen gestaltet worden ist. Ohne regelmässige Mahd und Beweidung verwaldet die Landschaft rasch, die Blumenpracht verschwindet. Durch die Preisverleihung soll das Bewusstsein für den Wert einer intakten, gepflegten Landschaft und damit für die Leistung der Landwirte in die breite Bevölkerung getragen werden.

Sponsoren

Der Kulturlandschaftspreis wird seit Jahren von folgenden Unternehmungen mitgetragen: Schule für Holzbildhauerei Brienz, Landi Jungfrau AG, Hotel Metropole Interlaken, Bank EKI Genossenschaft, Schilthornbahn AG, Männlichenbahn Grindelwald, Niederhornbahn AG und Bergbahnen Meiringen-Hasliberg.

Anmeldung und weitere Auskünfte

Claudia Schatzmann, Landschaftsberaterin Regionalkonferenz Oberland-Ost, Fuhren, 3807 Iseltwald
Tel. 079 562 70 41; claudia.schatzmann@oberland-ost.ch
www.kulturlandschaftspreis.ch und www.oberland-ost.ch